

von Wulf Wager

## Birpfel



Mit meine 52 Jahr han i o'gfähr dia Hälfte von meim von mir geplanta Lebensalter erreicht. Bisher hot's emmer ghoiða, dass mr Äpfel net mit Birna vrgleicha soll. Des isch net bloß a schöne Redensart, sondern i fend des au total sinnvoll.

Jetzt hend a paar Wissen-schaftler a'gfanga, Äpfel mit Birna zu kreuza. Was kommt

do raus? An Birpfel oder a Apfirne? Ond vor allem: Warum machat dia des? Was soll des brenga? Überlegat Se sich amol, was sich do alles ändra muass. A Beispiel: I han zu meira Frau emmer gesait, sia hãb a schee's Apfelärschle. Wenn i jetzt zu derra sag: "Du hosch a Birpfelärschle", no krieg i womöglich glei oina an d' Gosch na.

"An Birpfel a day keeps the doctor away!", ja wie hört denn sich des a? Oder zu Weihnachta: Bratbirpfel, oder Birpfel-küchla mit Vanillsoß.... Also i woiß et. Oder denkat Se an da Wilhelm Tell. Moinat Sie vielleicht, der hätt seim Sohn en Birpfel vom Grend gschossa? Schneewittchen hätt von derra baisa Schwiegermuadr au koin Birpfel gnomma.

Ond bei Adam ond Eva em Paradies? Moinat Sia vielleicht, dass dr Adam en Birpfel gfressa hätt? Sicher net, der hätt en glei vrmoschtet. No wär ons dr ganze Sündafall ond des Gschieß mit de Fraua erspart blieba. Wenn dr Hergott des hätt wella, no hätt er glei en Birpfel uf da Baum von dr Erkenntnis ghängt, ond net erscht en Apfel.

Dr Hergott hot wella, dass mir Männer ons von de Fraua verführa lassa sollat, sonscht wär's net so komma, wia's komma ischt sellamols em Paradies. Deshalb geit's Äpfel ond koine Birpfel.

Bis näggschd Woch'

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wager', with a long, sweeping underline that extends to the right.

Alle Kolumnen zum Nachlesen unter [www.woascht.de](http://www.woascht.de) oder em Facebook em Wulf Wager Fanclub